



**Kulturen erleben  
Menschen begegnen**  
**LIBANON**

## **Libanonexkursion 2020**

vom 16. bis 25. September 2020

**Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt – Theologische Fakultät  
in Kooperation mit dem Collegium Orientale Eichstätt**

Stiftungsprofessur für Theologie des Christlichen Ostens (Prof. Dr. Th. Kremer)

Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaft (Prof. Dr. B. Zapff)

Forschungsstelle Christlicher Orient (Prof. Dr. P. Bruns)



## LB0G0004

Reisedatum	<b>16.–25. September 2020</b>
Im Reisepreis enthaltene Leistungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Linienflug mit <b>Lufthansa</b> in der Touristenklasse von Frankfurt a. M. nach Beirut und zurück</li><li>• Transfers vom Flughafen zum Hotel und zurück</li><li>• 10-tägige Rundreise im modernen Reisebus laut Programm</li><li>• <i>am 23.09.2020 steht der Bus nicht zur Verfügung</i></li><li>• Unterbringung in Hotels der Mittelklasse im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche u. WC</li><li>• <i>in Tyrus teilweise Unterbringung in gut ausgestatteten Ferienwohnungen (Organisation durch die Stiftungsprofessur)</i></li><li>• Halbpension* beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag (*das Abendessen kann bei einigen Hotels auch in einem Restaurant außerhalb des Hotels erfolgen)</li><li>• deutschsprachige und landeskundige Reiseleitung</li><li>• alle Eintrittsgelder laut Programm</li><li>• alle Flughafen- und Sicherheitsgebühren</li><li>• Umhängetasche oder Rucksack im Handgepäckformat</li><li>• 1 Liederbuch für unterwegs</li><li>• alle obligatorischen Trinkgelder für das Hotelpersonal, die örtliche Reiseleitung und den Busfahrer sowie alle Gastgeschenke und Spenden bei offiziellen Besuchen der Gruppe</li></ul>
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Reiseversicherungen</b> – <i>Details entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular</i></li><li>• Ausgaben persönlicher Art, zusätzliche Mahlzeiten, Getränke während der Mahlzeiten</li><li>• An-/Abreise zum/vom Flughafen Frankfurt a. M. Sollte aufgrund einer hohen Teilnehmerzahl der Reisepreis etwas niedriger ausfallen, bemühen wir uns darum, eine gemeinsame Anreise von Eichstätt aus möglichst günstig bzw. kostenfrei zu organisieren; die regulären Rail&amp;Fly-Tickets für die Anreise mit der Deutschen Bahn kosten bspw. 62,00 € für Hin- und Rückreise ab einem beliebigen Ort in Deutschland.</li><li>• ggf. fällige Aufpreise für die Wahl einer anderen als der vorgesehenen Flugverbindung</li><li>• je nach Staatsangehörigkeit: die Kosten für das Visum (deutsche Staatsbürger dürfen kostenfrei einreisen)</li></ul>
Einreisevorschriften	<p>Ein Reisepass ist erforderlich, der über das Datum der Reise hinaus noch 6 Monate gültig ist. Für die Frage der Visa wird Biblische Reisen GmbH die Konditionen für die jeweiligen Staatsangehörigkeiten nach Eingang der Anmeldungen erfragen. <b>Der Reisepass darf kein israelisches Visum enthalten!</b></p>
Reisepreis (pro Person)	<p><b>1.640,00 €</b> bei Unterbringung im Doppelzimmer (<b>440,00 €</b> Zuschlag für das Einzelzimmer) für Vollzahler;</p> <p><b>620,00 €</b> für Studierende, welche Studienzuschussmittel der Theologischen Fakultät Eichstätt erhalten (hier nur Unterbringung im Doppelzimmer möglich).</p> <p>Preise für (Klein-)Kinder können ggf. eigens angefragt werden.</p>

**Die Inanspruchnahme von Studienzuschussmitteln verpflichtet zur Teilnahme an einer interdisziplinären Seminarübung (2 SWS) im SoSe 2020, die von den Professoren Kremer, Zapff und Bruns gemeinsam als Vorbereitungsseminar durchgeführt wird!**

Der Grundpreis bezieht sich auf eine Mindestteilnehmerzahl von 26 Teilnehmern. Bitte beachten Sie zu Mindestteilnehmerzahl und Reiseabsage Punkt 9.2 in den beiliegenden Reisebedingungen. Alle Zahlungen sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegen Veranstalterinsolvenz abgesichert.

Abweichende  
Flugverbindungen

Biblische Reisen hat die Möglichkeit, individuell abweichende Flugverbindungen zu buchen, bspw. auch An- und Rückreise aus einem anderen Staat. Die stets individuell zu berechnenden Mehrkosten sind nicht im Reisepreis enthalten.

Für diejenigen, die auf eigene Kosten und eigene Verantwortung ihren Orientaufenthalt verlängern oder früher anreisen möchten, kann auch die Möglichkeit eines anderen Flugtermins angefragt werden.

**Bei Inanspruchnahme von Studienzuschussmitteln muss bei der Wahl einer abweichenden Flugverbindung die Teilnahme am gesamten Reiseprogramm möglich sein.**

Anmeldung und  
Anmeldezeitraum,  
Beratung

Stiftungsprofessur Prinz Max von Sachsen des Bistums Eichstätt für Theologie des Christlichen Ostens, P.-Phillipp-Jeningen-Platz 6, Ulmer Hof Raum 107, 85072 Eichstätt

**Die Anmeldefrist beginnt am Donnerstag, den 6. Februar 2020, um 9.00 Uhr und endet am 15. März 2020 (sofern die Reise nicht früher ausgebucht sein sollte).**

**Anmeldungen können nur persönlich oder durch eine(n) bevollmächtigte(n) Stellvertreter(in) im Büro der Stiftungsprofessur vorgenommen werden.**

**Die Zahl der Plätze ist limitiert. Es zählt die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen!**

Sekretariat: Frau Sandra Emslander  
Tel.: 08421/93-23068 – Email: [sandra.emslander@ku.de](mailto:sandra.emslander@ku.de)

Professurinhaber: Prof. Dr. Thomas Kremer  
Tel.: 08421/93-21423 – Email: [thomas.kremer@ku.de](mailto:thomas.kremer@ku.de)

Anzahlung,  
Restzahlung

Nach Erhalt der Buchungsbestätigung / Rechnung und des Sicherungsscheines erbitten wir die Anzahlung in Höhe des genannten Betrages auf eines der in der Bestätigung aufgeführten Konten. Bitte geben Sie die Buchungsnummer an. Die Restzahlung sollte spätestens 21 Tage vor Reisebeginn bei uns eingegangen sein.

Jede/r erhält von Biblische Reisen GmbH eine individuelle Rechnung, so dass Sie beispielweise Versicherungsleistungen Ihrer Kreditkarte in Anspruch nehmen können, sofern Sie die Bezahlung damit vornehmen. Bitte geben Sie dies mit der Anmeldung an.

Reiseveranstalter

Biblische Reisen GmbH, Hohenzollernstr. 14, 70178 Stuttgart

*Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen weisen wir darauf hin, dass die angebotene Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist.*

# PROGRAMM

## 1. Tag, Mittwoch 16.09.: Anreise

Anreise nach Frankfurt a. M. (Abfahrt in Eichstätt ca. 5.00 Uhr). Direktflug mit der Lufthansa von Frankfurt nach **Beirut** (10.55–15.50 Uhr) der Hauptstadt der Republik Libanon, von der wir erste Eindrücke gewinnen können: Fahrt zu den Raouche-Felsen und entlang der Corniche zur Innenstadt; kurze erste Einführung in die Geschichte des Libanon an der „Place des Martyrs“. Weiterfahrt in die Bucht von Jounie. Mit der Seilbahn geht es hinauf nach **Harissa** zur riesigen Statue „Notre-Dame du Liban“, der Schutzpatronin des Landes. Hier genießen wir einen herrlichen Ausblick auf die Bucht von Jounie. Hotelbezug im modern ausgestatteten Pilgerhaus „Bethania“ in Harissa für eine Nacht in direkter Nachbarschaft der Mariensäule.

## 2. Tag, Donnerstag 17.09.: Harissa – Bkerke – Jounie – Jeita – Antelias

Hl. Liturgie (byzantinischer Ritus) in der melkitischen Kathedrale St. Paul in **Harissa**. Kurze Begegnung mit den Paulisten. Besichtigung der benachbarten großen, modernen maronitischen Kathedrale „Unsere Liebe Frau vom Libanon“ in Harissa. Danach Fahrt nach **Bkerke** und Besuch des maronitisch-katholischen Patriarchats. Nach Möglichkeit Begegnung mit S. Sel. Patriarch Beschara Boutros Rai. In der **Bucht von Jounie** besuchen wir die maronitische Universität Saint-Esprit von **Kaslik** (USEK), mit der ein Kooperationsvertrag seitens der KU Eichstätt-Ingolstadt besteht. Führung durch das Ikonenatelier von P. Abdo Badwi OLM sowie durch die Handschriftenabteilung der Bibliothek; Begegnung und Austausch mit dem Dekan der Theologischen Fakultät, P. Elias Ghattas Jamhoury OLM. Mittagspause in der Mensa der Universität.

Ausflug zum **Nahr al-Kalb**, dem „Hundsfluss“, mit Besichtigung der Gedenkstelen aus vier Jahrtausenden. Zu Fuß und bei einer Bootsfahrt erkunden wir in der **Jeita-Grotte**, die den unterirdischen Teil des Nahr al-Kalb darstellt, die Welt der prachtvollen Stalaktiten. Besuch des Katholikossats des „Großen Hauses von Kilikien“ der Armenisch-Apostolischen Kirche in **Antelias** und seinem „Kilikia-Museum“. Austauschrunde zum Thema „Ökumene“ mit V. Hrnt Tahanian; nach Möglichkeit Begegnung mit S. H. Katholikos Aram I. Keshishian. Hotelbezug für eine Nacht im Hotel „Notre Dame du Mont“, Adma.

## 3. Tag, Freitag 18.09.: Charfeh – Bzommar– Balamand

Besuch des syrisch-katholischen Patriarchats in **Charfeh**: falls gewünscht Teilnahme an der Hl. Liturgie (syrischer Ritus) (alternativ: Möglichkeit zur Teilnahme an der Hl. Messe in einer Kirche in Jounie vor Beginn des Programms), Besichtigung der Handschriftensammlung und nach Möglichkeit Begegnung mit S. Sel. Patriarch Ignatios III. Younan. Auffahrt zum armenisch-katholischen Patriarchat in **Bzommar** mit seinem instruktiven Museum; kurze Besichtigung. Fahrt in den Norden nach **Balamand**. Mittagspause.

In Balamand besuchen wir das stauropiegiale Kloster „Unsere Liebe Frau von Balamand“ und begegnen im Theologischen Institut St. Johannes von Damaskus Dr. Elie Dannaoui, einem Kooperationspartner der KU Eichstätt-Ingolstadt und ihrer „Forschungsstelle Christlicher Orient“, der uns die rum-orthodoxe Universität zeigen wird. Theologischer Austausch zur Geschichte der Kirchen byzantinischer Tradition im Libanon und Begegnung mit den Studierenden. (Rück-)Fahrt nach **Byblos**, dort Freizeit: Gelegenheit zum Bummel durch die malerische Altstadt und zum Baden im Mittelmeer an einem traumhaften Sandstrand. Hotelbezug für eine Nacht im Hotel Ahiaram.

#### 4. Tag, Samstag 19.09.: Byblos – Annaya – Quzhaya

In **Byblos** erkunden wir ausgiebig eine der ältesten Kultstätten im Vorderen Orient: Panorama der Ausgrabungen von der Kreuzfahrerfestung aus und Einführung in die Geschichte der Phönizier; Gang über das archäologisch erforschte Gelände (UNESCO-Weltkulturerbe). Besuch der Kreuzfahrerkirche und maronitischen Kathedrale St. Jean Marc. Mittagspause.

Fahrt zur nahegelegenen Wallfahrtsstätte **Annaya** mit dem Grab des hl. Charbel Mahlouf; Pilgertagesdienst in der Wallfahrtsstätte (maronitischer Ritus) und Besuch der Einsiedelei des hl. Charbel. Weiterfahrt ins Landesinnere zum **Antoniuskloster (Quzhaya)**, dem bedeutendsten Kloster im „Heiligen Tal“: Besichtigung des Klosters und seines Museums. Anschließend Quartierbezug für zwei Nächte im Hotel San Philippe in dem malerischen maronitischen Dorf Hasroun.

#### 5. Tag, Sonntag 20.09.: Im Wadi Qadischa und zu den Zedern des Libanon

Ein Sonntag im **Qadischa-Tal** (UNESCO-Weltkulturerbe), dem „Heiligen Tal“, in dessen schwer zugänglichen Grotten einst über 800 maronitische Eremiten die Einsamkeit und Schutz vor Verfolgung suchten. An diesem Tag wird uns P. Elie Azze OLM als ausgewiesener Kenner des Tals begleiten. Fahrt nach **Hawqa** und ausgiebige Wanderung durch die Schlucht. Besuch der Einsiedelei von P. Darios Escobar OLM und Besichtigung des **Klosters Qannubin**, wo über Jahrhunderte die maronitischen Patriarchen residierten. Dort Feier der sonntäglichen Liturgie mit den Schwestern des Klosters (maronitischer Ritus). Mittagspause in einem Restaurant im Tal. Besuch von **Bqaa Kafra** mit dem Geburtshaus des hl. Charbel Mahlouf. Fahrt nach **Bscharre** und Besuch des Ortes. Das ehemalige Kloster Mar Sarkis beherbergt heute das Museum des Philosophen und Dichters Khalil Gibran und ist zugleich seine Grabstätte. Fahrt zum **Zedernhain**, der den Libanon schon in alttestamentlichen Zeiten berühmt machte. Rückkehr in unsere Unterkunft in Hasroun.

#### 6. Tag, Montag 21.09.: Baalbek und die Bekaa

Möglichkeit zur Teilnahme an der Hl. Liturgie vor Beginn des Programms im maronitischen Kloster direkt neben unserem Hotel. Über das Libanongebirge gelangen wir über **Deir al-Ahmar** in das Hochtal der **Bekaa** nach **Baalbek** (UNESCO-Weltkulturerbe) zu den prachtvollsten antiken Kultanlagen des Vorderen Orients, die von byzantinischen und mittelalterlichen Bauwerken durchsetzt sind: Eingehende Besichtigung des Ausgrabungsgeländes mit den Propyläen, dem Jupiter- und Bacchustempel. Mittagspause. Weiter nach **Anjar**, der Sommerresidenz des Omaisjadenkalifen Walid (UNESCO-Weltkulturerbe). Besichtigung der römischen Weinkeller von **Ksara** mit Weinprobe. Hotelbezug im Hotel Kadri in **Zahle** für eine Nacht.

#### 7. Tag, Dienstag 22.09.: Über die Chouf-Berge in den Süden

Begegnung mit dem melkitischen Erzbischof Issam Darwich und Archimandrit Joseph Saghbini: Austausch über das soziale Engagement der melkitischen Kirche. Fahrt zu den **Zedern von Barouk** und in die Chouf-Berge in das malerisch gelegenen Städtchen **Deir el Qamar**, wo wir die Moschee des Fakhr ed-Din anschauen und unsere Mittagspause haben werden. Im benachbarten **Beit ed-Din** Besichtigung des prachtvollen Palastes des drusischen Emirs Beschir II. und des Museums mit herrlichen Mosaikfundstücken. Weiter zum Basilianerkloster **Deir al-Mukhallis**, welches für die Geschichte der Melkitischen griechisch-katholischen Kirche von besonderer Bedeutung ist: Besuch des Klosters und theologischer Austausch mit den Mönchen über Entstehung und Geschichte der melkitischen Kirche. Feier der Hl. Liturgie in der beeindruckenden Klosterkirche. Begegnung mit S. Sel. Patriarch em. Gregorios III. Laham, dem emeritierten Oberhaupt der melkitischen Kirche. Gemeinsames Essen im Kloster. Gegen Abend

Weiterfahrt in den Süden nach Tyros; Bezug verschiedener kleiner Unterkünfte (Apartments) inmitten der lebendigen christlichen Altstadt für zwei Nächte.

### **8. Tag, Mittwoch 23.09.: Tyrus und die biblische Geschichte des Libanon**

Ein ganzer Tag in **Sour**, dem biblischen Tyrus und dem wichtigsten Hafen der Phönizier und einem traumhaften Sandstrand. Gang durch die riesigen Ausgrabungsfelder mit römischen Straßen, Hippodrom und byzantinischer Basilika (UNESCO-Weltkulturerbe). Feier der Hl. Messe (lateinischer Ritus) in der melkitischen Kathedrale und Begegnung mit dem melkitischen Erzbischof Michel Abrass. *Selbst organisiert: Ausflug mit Fischerbooten auf eine kleine vorgelagerte namenlose Insel zusammen mit dem aus Tyros stammenden melkitischen Priester Marios Khairallah*: Muße zur Betrachtung der verschiedenen alt- und neutestamentlichen Bezüge zum Libanon, insbesondere zu den phönizischen Küstenstädten. Zeit zum Baden im Mittelmeer und Ausklang des Nachmittags beim Grillen von frisch gefangenem Fisch.

### **9. Tag, Donnerstag 24.09.: Über Sidon zurück nach Beirut**

Möglichkeit zur Teilnahme an der Hl. Liturgie in der melkitischen oder der maronitischen Kathedrale vor Beginn des Programms. Fahrt über Sarafand, dem Sarepta der Elijageschichte (1 Kön 17), entlang der Mittelmeerküste. Besuch von **Saida**, dem antiken Sidon, mit seiner liebevoll restaurierten orientalischen Altstadt und der im Meer vorgelagerten Festung. Besuch der Simultankirche St. Nikolaus, die einen griechisch-katholischen und einen rum-orthodoxen Teil besitzt, sowie des Seifenmuseums. Erkundung des Tempels von **Eschmoun**, wo in der Antike in eindrucksvollen Mysterienspielen Tod und Auferstehung des Gottes – analog dem Wechsel der Jahreszeiten – gefeiert wurde. Mittagspause. Weiterfahrt über Nebi Younes, wo das Grab des Jona verehrt wird, nach **Beirut**. Hotelbezug für eine Nacht in Beirut-Downtown im Hotel „The Parisian“. Gang durch die nach dem Bürgerkrieg neuaufgebaute „Altstadt“, dort Besichtigung der maronitischen und der rum-orthodoxen Kathedrale mit ihrem Museum sowie der beiden Moscheen Muhammad al-Amin und al-Umari. Gemeinsames Essen in dem belebten Stadtteil **Ashrafieh** zum letzten Abend der Reise.

### **10. Tag, Donnerstag 25.09.: Heimreise**

Möglichkeit zur Teilnahme an der Hl. Liturgie in einer der vielen Kirchen und Kathedralen der verschiedenen Riten vor Beginn des Programms. Besuch im Archäologischen Nationalmuseum mit mannigfaltigen Exponaten aus den verschiedenen Epochen der Geschichte des Libanon; Schwerpunkt: phönizische Zeit. Danach wahlweise Besuch des ebenfalls sehenswerten Museums der American University Beirut oder Zeit für einen letzten privaten Stadtbummel vor der Heimreise. Gegen 14.00 Uhr Transfer zum Flughafen und Direktflug mit der Lufthansa nach Deutschland (17.00–20.15 Uhr) oder private Fortsetzung des Orient-Aufenthalts auf eigene Faust und eigene Verantwortung.